

Tierisch was los! • Über Ereignisse berichten und Vorgänge beschreiben

● Anwenden und vertiefen, SB S. 82/83 (Lösungen)

- 1 / 2** Der Klassenlehrer bittet Marc, von dem Tag noch einmal sachlich zu berichten, weil die Klasse überlegt, eine Tierpatenschaft zu übernehmen.

a) und b) An meinem Geburtstag bekam ich von meiner Tante eine Tierpatenschaft für einen jungen Tapir geschenkt. Das war ~~endlich mal ein cooles Geschenk, besser als immer nur Bücher oder CDs~~ ein perfektes Geschenk. Am gleichen Tag gingen meine Tante, meine Eltern und ich ~~zusammen mit meiner Tante und meinen Eltern~~ in den ~~Münchener~~ Zoo, um mein Patentier zu besuchen. Dort erklärte mir der Tierpfleger, was es bedeutet, Tierpate zu sein.

Wir gingen direkt zum Gehege der Tapire, wo ich das Junge ~~aber nur von Weitem~~ sehen konnte. Da meine Tante ein Treffen vereinbart hatte, kam der Pfleger an das Gehege und gratulierte mir zur Patenschaft. Er war ~~echt~~ sehr nett ~~was ich aber nicht gleich wusste, denn erst war ich ziemlich enttäuscht, als er mir verbot, den jungen Tapir zu streicheln. Ich war sogar richtig wütend.~~ Da andere Personen als die Pfleger die Tiere nervös machen, durfte ich mein Patentier leider nicht streicheln. Dafür hat er uns gezeigt, wie das Futter zubereitet wird und was die Tapire fressen. Anschließend erklärt er uns noch, dass Tierpatenschaften sehr hilfreich sind, weil der Zoo dadurch Geld erhält, mit dem er für die Tiere sehr gute Verhältnisse schaffen kann. Das ist auch deshalb wichtig, weil manche Tierarten vom Aussterben bedroht sind und die Zoos für die Arterhaltung sorgen. Man kann also echt froh sein, dass es Zoos gibt. ~~Und die ganzen Tierschützer, die gegen Tierhaltung in Zoos sind, sollten sich mal überlegen, was sie eigentlich wollen!~~

Die Information des Tierpflegers machte mich sehr stolz, weil ich wusste, dass die Patenschaft den Tieren und dem Zoo hilft. Außerdem teilte mir der Zoowärter mit, dass ich mich einmal im Jahr am Patenschaftstag mit ihm über mein Patentier unterhalten kann. ~~Das mache ich bestimmt!~~

- 3** Stellt dar, warum die Klasse eurer Meinung nach eine Patenschaft für ein Zootier übernehmen sollte.

a) Freie Schülerarbeit.

Beispiellösung:

- Das Geld, das man als Pate zahlt, hilft dem Zoo, die Tiere gut zu versorgen.
- Das Geld hilft dem Zoo, bedrohte Arten zu schützen.

b) Freie Schülerarbeit.

Lösungsaspekte:

Patenschaft fördert das Verantwortungsbewusstsein; man macht etwas Sinnvolles mit seinem Geld; man hilft allen Zoobesuchern, denn je mehr Patenschaften übernommen werden, desto mehr Tiere kann ein Zoo letztlich halten.